

HINTERHOF

LINKES ZENTRUM

01. Samstag, ab 19h,
Auslosung um 20h
Stand Up!-Cup
Auslosung und Kneipe
Wir laden Euch zur Auslosung der Gruppenspiele für den Stand-Up!-Cup am Sa. 08.06. ein. Neben der Losfee gibt es Essen und im Anschluss noch Kneipe in Kooperation mit F95.ANTIRAZZISTA.

06. Donnerstag, ab 19h

Cafe Bunte Bilder zeigt im Vorprogramm des 5. StandUp!-Cup unter dem Motto „Freedom for Movement!“ den Film:

Welcome

Der Film beschreibt die Geschichte des 17-jährigen Kurden Bilal, der seit mehr als 3 Monaten zu Fuß auf der Flucht aus dem Irak durch ganz Europa ist, bis er an der Nordküste Frankreichs strandet und seine Reise ein abruptes Ende nimmt. Der Film zeigt, was es bedeutet, sich nicht frei bewegen zu können. Er beschreibt die repressiven Verhältnisse an den Grenzen genauso, wie das Leben von papierlosen Flüchtlingen.

Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof

* an jeden 1., 3. und 5. Do. im Monat * offen ab 19h

* Film ab ca. 20.30h * Veranstaltung mit veganer Vokü!

08. Samstag, ab 10h

Hinterhof goes outdoor:

5. Stand Up! - Cup and Party

Beginn: 10h auf dem Heine-Uni-Sportgelände

Der 5. Stand Up!-Cup (antirassistisches Fussballturnier) unter dem Motto: Freedom for movement! Der Stand Up!-Cup wird in zwei Kategorien vergeben: Einmal nach Punkten und einmal für die Kreativsten/Fairsten/Bunteste/Publikumsbegeisterten. Also kommt vorbei, werdet kreativ, bringt WG, Family, Kolleg*innen und Freund*innen mit! Der Cup findet diesmal im Rahmen des "festivals contre le rassisme" des AstA der FH-D statt und im Anschluss gibts eine Party mit Djs und Grillen auf dem Unigelände im SP-Saal rechts neben der Uni-Bibliothek.

Anmeldung und alles zum Nachlesen

in dieser TERZ Seite 10 + 11 oder www.standup-cup.org

14. Freitag, ab 18h, Vortrag ab 19h

Widerstand gegen den NS in Düsseldorf

„Düsseldorf – Stand- und Verwaltungsort von Großbanken, Börse und zahlreichen Konzernen. Aus diesen Reihen kamen gewichtige Wegbereiter der Nazis. Aber Düsseldorf hatte auch in jeden Stadtteil Menschen, die Widerstand leisteten – vom Rheinbühner, Rheinmetaller, Sportler*innen, Jugendgruppen, Christen bis hin zur KPD und SPD. Von diesen Menschen berichten wir.“ Ein Vortrag des VVN-BdA. Veranstalter*in: Gruppe Hilarius (mit freundlicher Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW)

19. Mittwoch, ab 19h

MobiVA für die Demo am 23.6. in Mülheim (Ruhr):

Nicht aus heiterem Himmel

Am 23. Juni möchte die Stadt Mülheim eine Gedenkveranstaltung zur Bombardierung Mülheims vor 70 Jahren durchführen. In Kooperation mit der WAZ suchen sie Zeitzeug*innen, welche von ihren Erlebnissen in jener Nacht, die in der WAZ als „die größte Katastrophe“ der Mülheimer Geschichte bezeichnet wird, berichten. Wir als Gruppe „Gewisser Überdruss“ wollen und können dies nicht unkommentiert hinnehmen. Warum das so ist und was an Gegenaktionen in Mülheim angedacht ist, berichten wir bei dieser Mobveranstaltung.

Weitere Infos findet Ihr unter: <http://ueberdruss.noblogs.org>
Außerdem wird es vom 20. bis zum 30.06. eine Veranstaltungsreihe zur Deutschen und Mülheimer Geschichte während des Nationalsozialismus im AZ Mülheim geben. Hierzu findet Ihr die Infos auf www.az-muelheim.de
Organisiert von Brigada Hora Azul - <http://bhoa.blogspot.eu>

20. Donnerstag, ab 19h

Cafe Bunte Bilder zeigt in Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und dem Referat Politische Bildung des AstA der FH Düsseldorf die Filmdokumentation:

Wenn das Land zur Ware wird

Überall in Lateinamerika und der ganzen Welt wird die Natur und das Land zu einer kapitalistischen Ware gemacht, die sich anschließend große Konzerne aneignen und für ihre Zwecke nutzen. Dieser Raubzug richtet sich insbesondere gegen viele Menschen im Globalen Südens, deren Umwelt zum Nutzen Anderer geplündert und verschmutzt wird. Damit einher geht die oft gezielte Zerstörung ihrer Lebensweisen, die auf Selbstversorgung, Selbstorganisation und dem Versuch basiert, in Einklang mit der Natur zu leben. Die Menschen aber wehren sich. Der brandneue Dokumentarfilm von Zwischenzeit e.V. („Der Aufstand der Würde“) thematisiert diesen Konflikt anhand des südamerikanischen Bundesstaates Chiapas. Er lässt betroffene Personen, widerständige Organisationen und auch Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft zu Wort kommen. Anhand von Ölpalmenplantagen, Autobahnen, Tourismusprojekte und der erzwungenen Umsiedlung kleiner Dörfern in neu gebaute Kleinstädte zeigt er, wie im Namen so genannter „Entwicklungsprojekte“ die Lebensgrundlage und die Umwelt vieler Menschen geraubt, ausgebeutet und zerstört werden. Neben dem Widerstand der Bevölkerung zeigt der Film auch die Zusammenhänge in den Globalen Norden auf, denn die Nachfrage nach Palmfett, Biosprit und exotischem Tourismus wächst weiter.

Anschließend diskutieren wir mit den beiden Regisseur*innen über den Film und Handlungsmöglichkeiten für uns.

Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof

* an jeden 1., 3. und 5. Do. im Monat * offen ab 19h

* Film ab ca. 20.30h * Veranstaltung mit veganer Vokü!

22. Samstag, ab 18h

Podiumsdiskussion:

Perspektiven linker Politik

Im Rahmen einer Aktionswoche zum 80. Jahrestag der Ermordung von Hilarius Gilges wollen wir die Frage nach den Perspektiven linker Politik stellen. Wir gehören zu einer Generation von jungen Leuten, die in einer Zeit politisiert wurden, welche von Zerrüttungen und Spaltungen gekennzeichnet war. Im Gegensatz zu vorherigen Generationen fehlen uns die konkreten Bezugspunkte in der politischen Landschaft. Der Zusammenbruch der Sowjetunion sowie der 11. September und die daraus resultierenden Diskussionsprozesse sind unser politisches Erbe. Doch wo bitte geht die Reise hin? Um dies zu erörtern und Impulse für neue Diskussionen zu geben, haben wir Vertreter*innen verschiedener Initiativen, Gruppen und Kampagnen eingeladen, die nach einer kurzen Vorstellungs- und Inputrunde über die Möglichkeiten und Perspektiven linker Politik diskutieren. Auf dem Podium: Die Flüchtlingsselbstorganisation „Karawane“, die Friedensinitiative „Peace in Syria“, die feministische Zeitung „Wir Frauen“, ein Düsseldorf Streetworker und ein Vertreter des antifaschistischen Bündnisses „Dortmund stellt sich quer“.

Veranstalter: Gruppe Hilarius (mit freundlicher Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW)

Siehe auch in dieser TERZ Seite 9.

24. Montag, Beginn 19.30

INPUT – antifaschistischer Themenabend

Das „Aktionsbüro Mittelrhein“ (ABM)

Ein Überblick über die Aktivitäten des ABM, den Umgang der Behörden und das laufende Gerichtsverfahren
In Koblenz wird derzeit einer der seit Jahren größten Prozesse gegen Neonazis verhandelt. Unter den Angeklagten sind nicht nur Neonazis aus der Region, sondern auch aus Köln und Düsseldorf. Während sich der einstige „Hitler von Köln“, Axel Reitz, als Aussteiger inszeniert, wird dem Düsseldorfer Sven Skoda von der Szene die Rolle des „nationalen Märtyrers“ zugeschrieben, der schon über ein Jahr „im Kerker“ schmort. Erst kürzlich wurde Skoda trotz oder gerade wegen seiner Inhaftierung als Spitzenkandidat der Worch-Partei „Die Rechte“ für die Europawahlen aufgestellt. Im Koblenzer ABM-Prozess sind 26 Neonazis angeklagt, ein Teil des harten Kerns sitzt seit März 2012 ohne Unterbrechung in U-Haft. Ein Ende des Prozesses, der im August 2012 begann, ist nicht in Sicht.

In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, was passiert, wenn langjährige und erfahrene Neonazis aus Großstädten wie Düsseldorf und Köln auf eine Hinterlandkameradschaft wie das „Aktionsbüro Mittelrhein“ treffen. Dabei wird insbesondere die Rolle von Sven Skoda beleuchtet.

Referent: Andreas Stein vom Antifaschistischen Infobüro Rhein-Main.

INPUT – antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf existiert seit 2002 und findet aktuell jeden letzten Montag im Monat statt, zumeist im Zentrum Hinterhof, hin und wieder aber auch im Kulturzentrum zakk und im Buchladen BiBaBuZe. Unregelmäßig werden zusätzliche INPUT-Spezial-Veranstaltungen angeboten.

Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) sowie wechselnden weiteren KooperationspartnerInnen. Kontakt (auch für Ideen für Veranstaltungsthemen): antifa-ak@gmx.de und bildungsforum@gmx.de

30. Sonntag, ab 12h

Mitmachbrunch

Günstig & vegan. Der Brunch zum Mitmachen!
Rezepte und Infos unter: <http://mitmachbrunch.tumblr.com>

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPO E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@links-zentrum.de